



Der Impfstoff gegen COVID-19 wird allen Bürgern zur Verfügung gestellt werden!

Im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit von Sanofi mit der BARDA (Biomedical Advanced Research and Development Authority) und den Auswirkungen auf den späteren Vertrieb eines möglichen Impfstoffs kam es zu Missverständnissen und missverständlichen Interpretationen.

Paul Hudson, CEO von Sanofi stellt klar: „Der Impfstoff gegen COVID-19 wird allen Bürgern zur Verfügung gestellt, egal welcher Nationalität.“ Angesichts der #COVID19-Pandemie werden Sanofi-Teams mobilisiert, um die Entwicklung eines Impfstoffs gegen das Coronavirus zu beschleunigen.



<https://twitter.com/sanofiDE/status/1260840343274209280>

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:6666607980936499200/>

Ergänzend dazu bezieht Sanofi wie folgt Stellung:

Wir haben uns unter diesen beispiellosen Umständen stets dafür eingesetzt, unseren Impfstoff für jedermann zugänglich zu machen.

Sanofi hat den Vorteil einer flächendeckenden, diversifizierten Präsenz auf der ganzen Welt. Wir verfügen über Produktionskapazitäten in den USA, Europa und allen anderen wichtigen Regionen. Die US-Produktion wird hauptsächlich für die USA selbst erfolgen, alle anderen Produktionskapazitäten decken Europa und den Rest der Welt ab.

Die Zusammenarbeit, die wir mit BARDA (Biomedical Advanced Research and Development Authority) in den USA haben, ermöglicht es uns, die Produktion zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt aufzunehmen, schon während die Entwicklung und Registrierung des Impfstoffs laufen. Zugleich ermutigt es uns zu sehen, dass die EU-Kommission in den letzten Wochen zu ähnlichen Maßnahmen mobilisiert, die sowohl die Entwicklung von Impfstoffen als auch deren Zugang für die Bevölkerung in Europa beschleunigen könnten. Wir führen sehr konstruktive Gespräche u.a. mit den EU-Institutionen und der französischen als auch deutschen Regierung.

14. Mai 2020